

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1696/2015

**Abteilung:** Fachbereich 1

**Bearbeiter/in:** Nowack, Matthias

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei

Produkt: 26200

Investitionskosten:  nein

ja

Betrag: 7.000 Euro

Drittmittel:  nein

ja

Betrag: beantragt

Folgekosten/laufender Unterhalt:  nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Kulturausschuss	01.12.2015	öffentlich	Beschlussfassung

**Betreff: Ausrichtung des neuen Veranstaltungsformates "Umsonst & Draussen: Speyerer Picknick-Konzerte"**

## Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss stimmt der Vorlage der Verwaltung zu und beschließt die Ausrichtung des neuen Veranstaltungsformates: **Umsonst & Draussen: Speyerer Picknick-Konzerte**

## Begründung:

Mit den Speyerer Picknick-Konzerten unter dem Motto „Umsonst und Draußen“ will die Abteilung „Kultur, Marketing & Kommunikation“ eine neue Initiative starten, um mit kleineren Open-Air-Konzerten in den Sommermonaten ein jüngeres Zielpublikum - insbesondere junge Familien - anzusprechen.

Damit verbunden sind eine ganze Reihe von Zielen: Kulturangebote in Speyer sind bisher sehr zentrumsorientiert, fast alle kulturellen Institutionen haben ihren Sitz im Zentrum der Stadt. Die Sommer-Konzerte sollen deshalb bewusst an die Peripherie wandern und in den Stadtteilen von Speyer angeboten werden.

Speyer verfügt über eine ganze Reihe sehr schöner kleinerer Parkanlagen und Grünflächen, die eine höhere Besucherfrequenz verdienen und mit dieser Reihe „entdeckt“ werden können:

Vorstellbar sind 2016 folgende Termine als Sonntags-Matinee-Konzerte:

19. Juni 2016 Rheinpromenade, Platz der Stadt Kursk  
17. Juli 2016 Garten des Weidenberges, Guido-Stifts-Platz  
31. Juli 2016 Wiese am Russenweiher  
04. September 2016 Speyer-Nord, evtl. Kurpfalzkasernen

Der letzte Termin im September soll auch dazu dienen, den in Speyer weilenden Asylbewerbern und Flüchtlingen ein Konzertangebot zu machen.

Der organisatorische Aufwand für die Konzerte soll möglichst niedrig gehalten werden (keine Bühne, keine Bestuhlung). Die Zuschauer/Zuhörer bringen Decken mit und/oder nutzen die Rasenflächen. Davon fühlt sich insbesondere ein jüngeres Publikum angesprochen. Die Besucher sollen zum Picknicken motiviert werden. Darüber hinaus können damit auch die Partnerschaftsplätze der Stadt ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden.

Für die Konzerte wird kein Eintritt erhoben. Das Angebot soll niederschwellig bleiben.

**Kostenkalkulation:**

Gagen: 4 x 1000 Euro

Technik: 4 x 600 Euro

Gema